

Kurzexposé



**** Außergewöhnliches Einfamilienhaus
mit vielen Extras in Dortmund ****



**Groppenbrucher Str. 144
44359 Dortmund-Groppenbruch**

Vagner Immobilien GmbH
Donarstraße 42
44359 Dortmund

Tel.: 0231 8779600
Fax: 0231 8779602

info@immobilien-vagner.de
www.immobilien-vagner.de

Objektbeschreibung Groppenbrucher Str. 144, 44359 Dortmund

Einfamilienreihenhaus mit Garten, Garage und Carport

Grundstücksgröße ca.	333 m ²
Gebäude Flurstück Nr.	1974
Garage/Carport Flurstück Nr.	1968
Wegefläche Flurstück Nr.	1970
Zimmer	3,5
Wohnfläche ca.	111 m ²
Balkon/Garten/Terrasse	Terrasse und Garten
Baujahr	1998
Heizung	Gasbrennwerttherme
Grundbesitzabgaben jährlich	1.524,35 EUR (Stand 2026)
Verfügbar ab	Januar 2027

Kaufpreis	379.800 EUR
Courtage 3,00 % (inkl. MwSt.)	11.394 EUR

Die Highlights auf einen Blick

- Kaufgrundstücke (keine Erbpacht o.ä.)
- Energieeffiziente Gasbrennwerttherme mit Warmwasserbereitung
- Energieklasse B
- 3 kWp Photovoltaikanlage mit Lithium Batteriespeicher
- Garage und Carport mit Wallbox zum Laden von Elektroautos
- Überdachte Terrasse
- Gepflegter Garten mit Pool, Außendusche und Gartenhaus
- 2 Tageslichtbäder
- Umfangreiches Ausbau und Erweiterungspotential

Lagebeschreibung

Die angebotene Immobilie befindet sich in einer ruhigen 30er Zone im Dortmunder Stadtteil Groppenbruch. Groppenbruch ist der nördlichste Stadtteil von Dortmund und gehört zum Stadtbezirk Mengede. Der Stadtteil grenzt direkt an Waltrop und ist geprägt von vielen Grünflächen, Feldern und dem Dortmund-Ems-Kanal. In der angrenzenden Nachbarbebauung befinden sich vornehmlich Eigenheime und kleinere Mehrfamilienhäuser.

Groppenbruch bietet vor allem für Autofahrer eine gute Lage: Die Bundesautobahn 2 verläuft direkt am Stadtteil vorbei und ermöglicht schnelle Verbindungen Richtung Oberhausen, Hannover und zum Kamener Kreuz. Über die nahegelegenen Bundesstraßen und die Autobahn sind die Dortmunder Innenstadt, Waltrop, Castrop-Rauxel und Lünen schnell erreichbar.

Buslinien verbinden Groppenbruch mit Mengede und den umliegenden Stadtteilen, von dort bestehen Anschlüsse an S-Bahn und Regionalverkehr. Eine Bushaltestelle liegt nur wenige Meter vom Haus entfernt.

Für Radfahrer bietet der Dortmund-Ems-Kanal und die Wege entlang der Emscher attraktive und weitgehend verkehrssarme Strecken.



Vagner Immobilien GmbH
Donarstraße 42
44359 Dortmund

Tel.: 0231 8779600
Fax: 0231 8779602

info@immobilien-vagner.de
www.immobilien-vagner.de

Größere Supermärkte, Discounter, Apotheken, Banken und weitere Geschäfte befinden sich überwiegend im Zentrum von Mengede (ca. 5–10 Minuten mit dem Auto). Ebenfalls gut erreichbar sind Einkaufsangebote in Waltrop und Castrop-Rauxel. Für umfangreichere Shoppingmöglichkeiten ist die Dortmunder Innenstadt mit ihren Einkaufsstraßen eine Option.

Wissenswertes

Das Gebäude wurden im Jahre 1998 in konventioneller, massiver Bauweise erstellt. Es ist voll unterkellert und mit einer Klinkerfassade ausgestattet. Es erstreckt sich über 3 Etagen, welche mit einer buchefarbenden Echtholzterasse verbunden sind.

Im Untergeschoß befindet sich ein Schlafräum und ein vollwertiges Tageslichtbad mit WC und Dusche sowie 2 Abstellräume.

Im Erdgeschoß erwartet Sie ein großzügiger Wohn- & Essbereich mit offener Küche. Die große Fensterfront zur angrenzenden Terrasse ermöglicht eine helle und offene Wohnatmosphäre sowie einen harmonischen Übergang zum gepflegten Garten.

Im Obergeschoß befinden sich 2 Schlafräume (zurzeit als ein großer Raum gestaltet) sowie ein weiteres, helles Tageslichtbad mit WC und Badewanne. Der Spitzboden mit Dachflächenfenster bietet zusätzliche Erweiterungs – und Abstellmöglichkeiten.

Das Haus wird über eine energieeffiziente Gasbrennwerttherme beheizt, welche im Jahr 2023 neu installiert wurde. Der Endenergieverbrauch beträgt gem. Energieausweis 52,5 kWh. Zur Energieeffizienz tragen Kunststofffenster mit Doppelverglasung in Sprossenoptik und teilweise elektrisch betriebene Rollläden bei.

Des Weiteren gehört zum Objekt die auf einem separaten Eigentumsgrundstück gelegene Garage nebst direkt angrenzendem Carport, welcher über eine Wallbox verfügt und die über die auf dem Dach installierte Photovoltaikanlage (Baujahr 2023) gespeist wird.

Die Immobilie befindet sich in einem äußerst gepflegten, teils neuwertigen Zustand und ist mit vielen Extras ausgestattet.

Grundsteuer und Grundbesitzenabgaben

Abfallentsorgungsgebühren	01.01. – 31.12.2026	301,06 €
Abwassergebühren	01.01. – 31.12.2026	526,80 €
Straßenreinigungsgebühren	01.01. – 31.12.2026	96,80 €
Grundsteuer	01.01. – 31.12.2026	599,68 €
Saldo		1.524,34 €
Pro Quartal		381,08 €



Vagner Immobilien GmbH
Donarstraße 42
44359 Dortmund

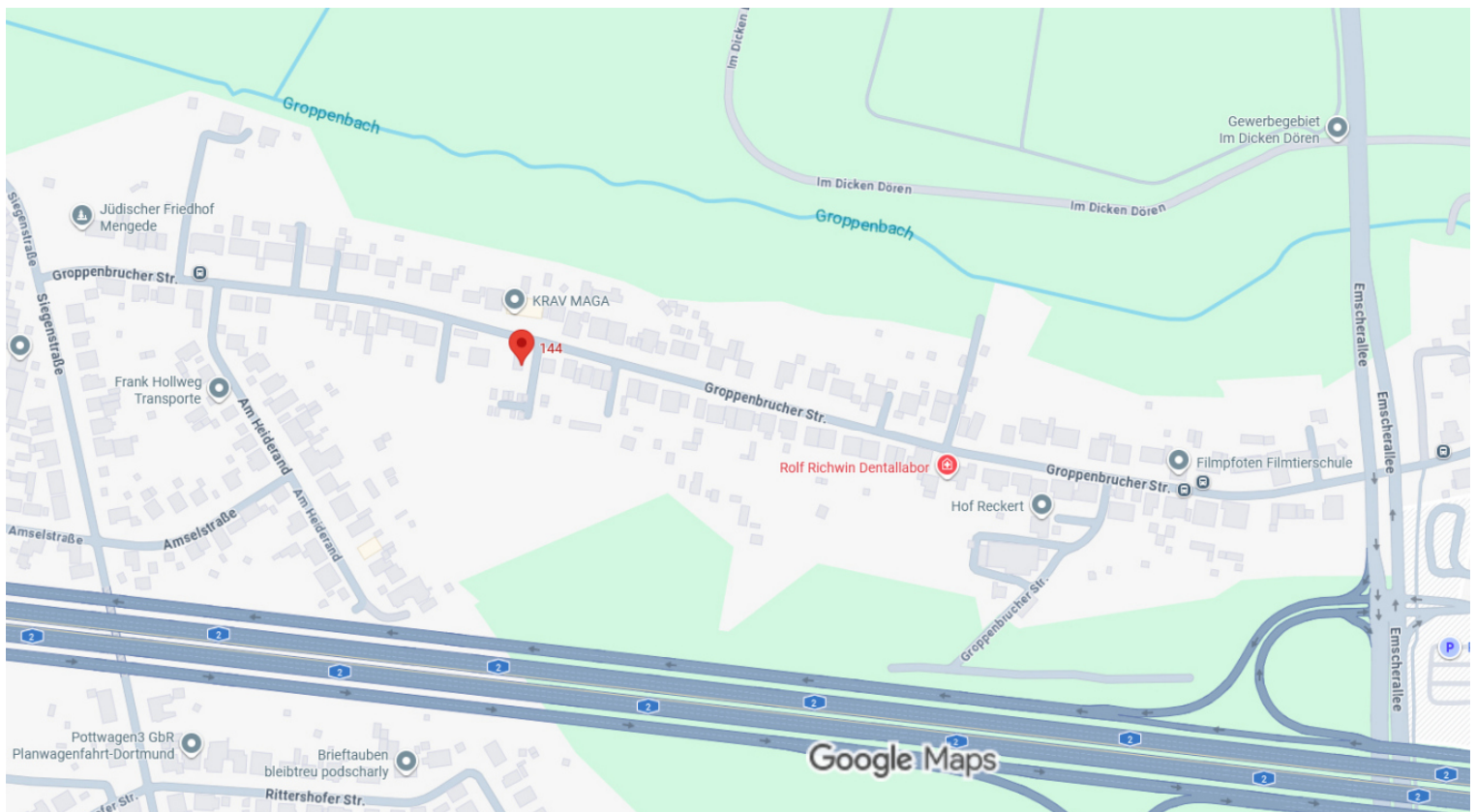
Tel.: 0231 8779600
Fax: 0231 8779602

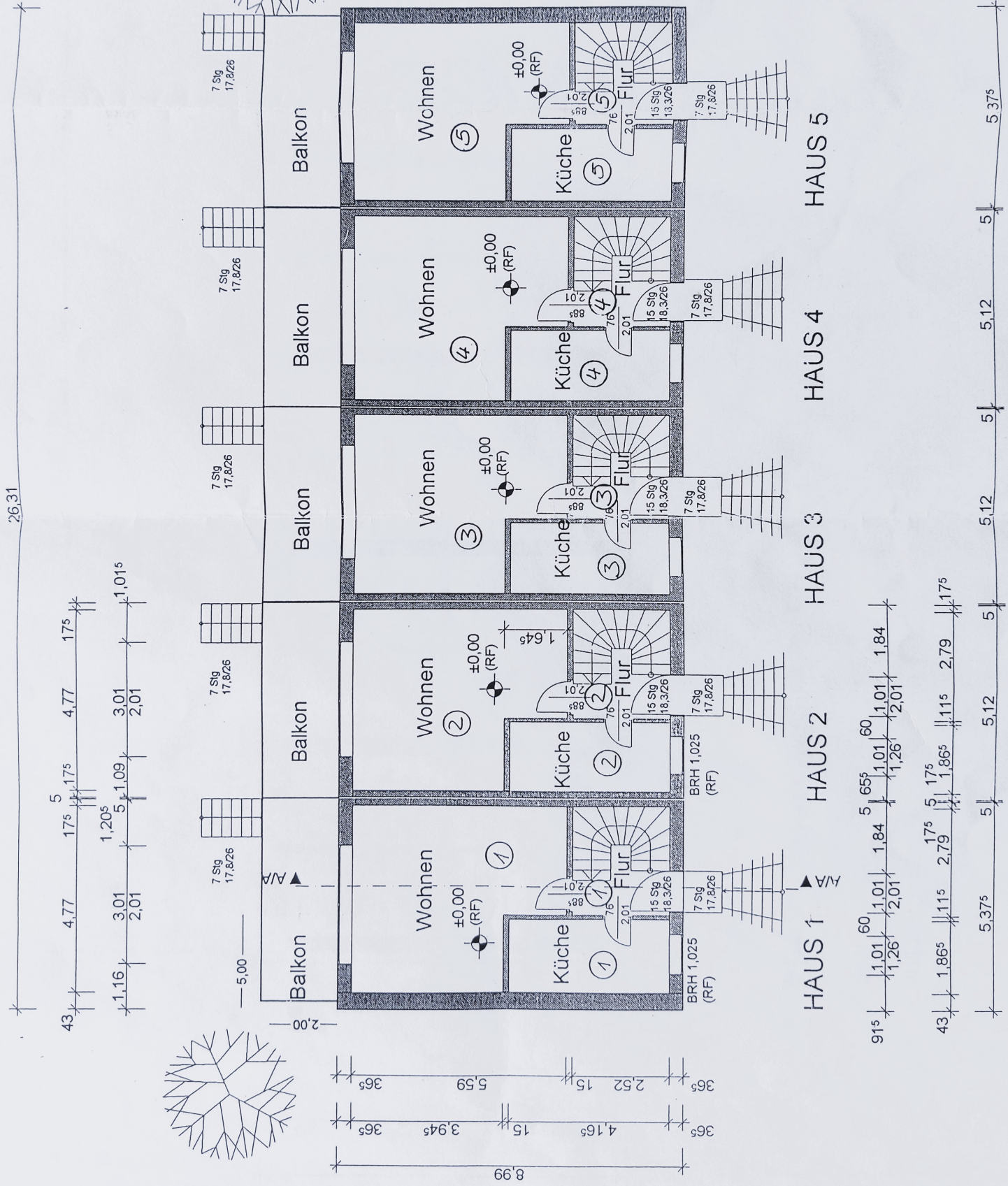
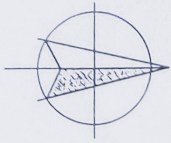
info@immobilien-vagner.de
www.immobilien-vagner.de

Umgebungsansicht

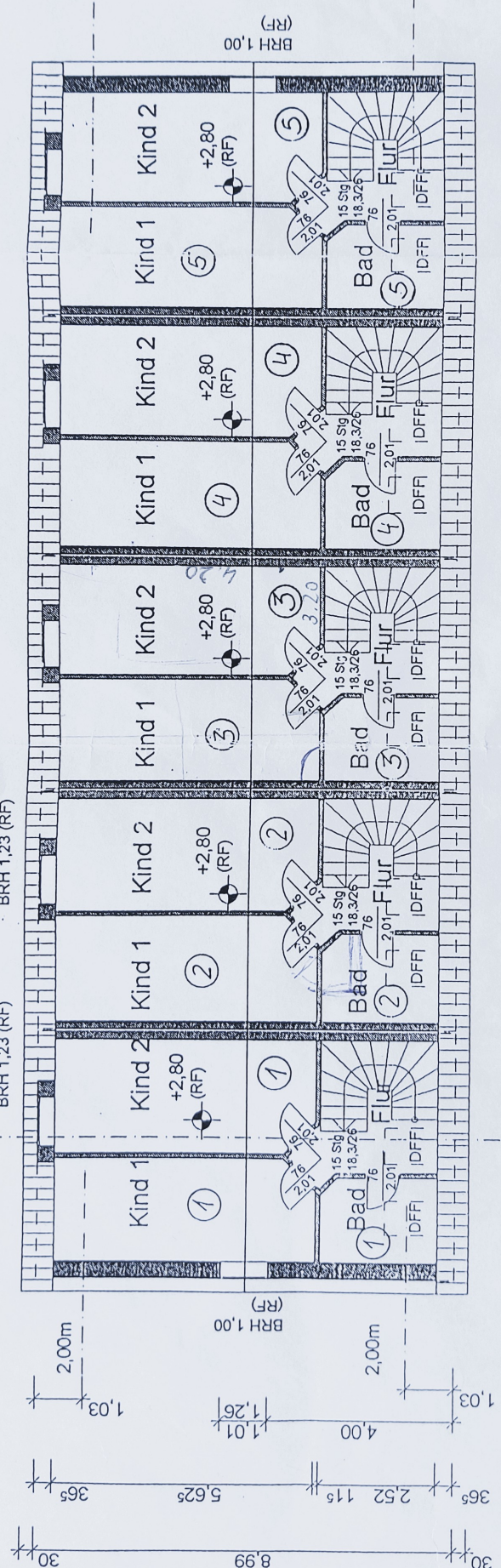
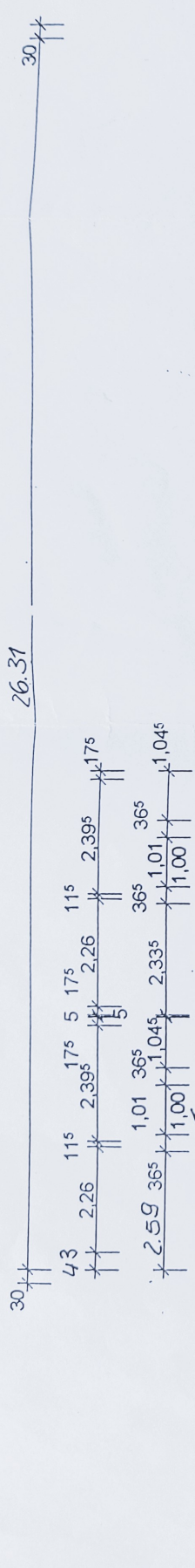
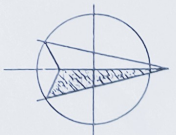


Umgebungskarte



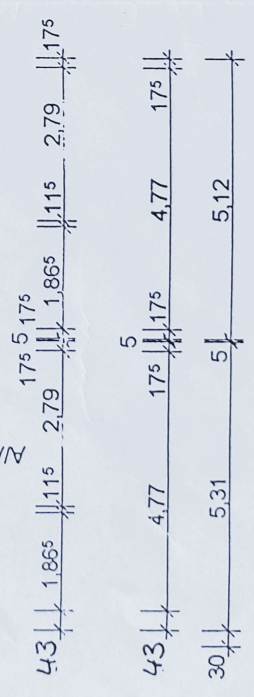


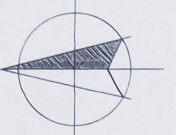
Bauvorhaben	Dortmund-Mengeder Heide Groppenbrucherstraße
Bauherr	SIÄG Schweizer Projektplaner GmbH Orte-von-Guertike Str. 57 A 39104 Magdeburg
Planung	Haus 1 bis 5
Bauteil	Erdgeschoß
Maßstab	1:100, m-cm
Datum	27.10.87
	gez.



HAUS 1 HAUS 2 HAUS 3 HAUS 4 HAUS 5

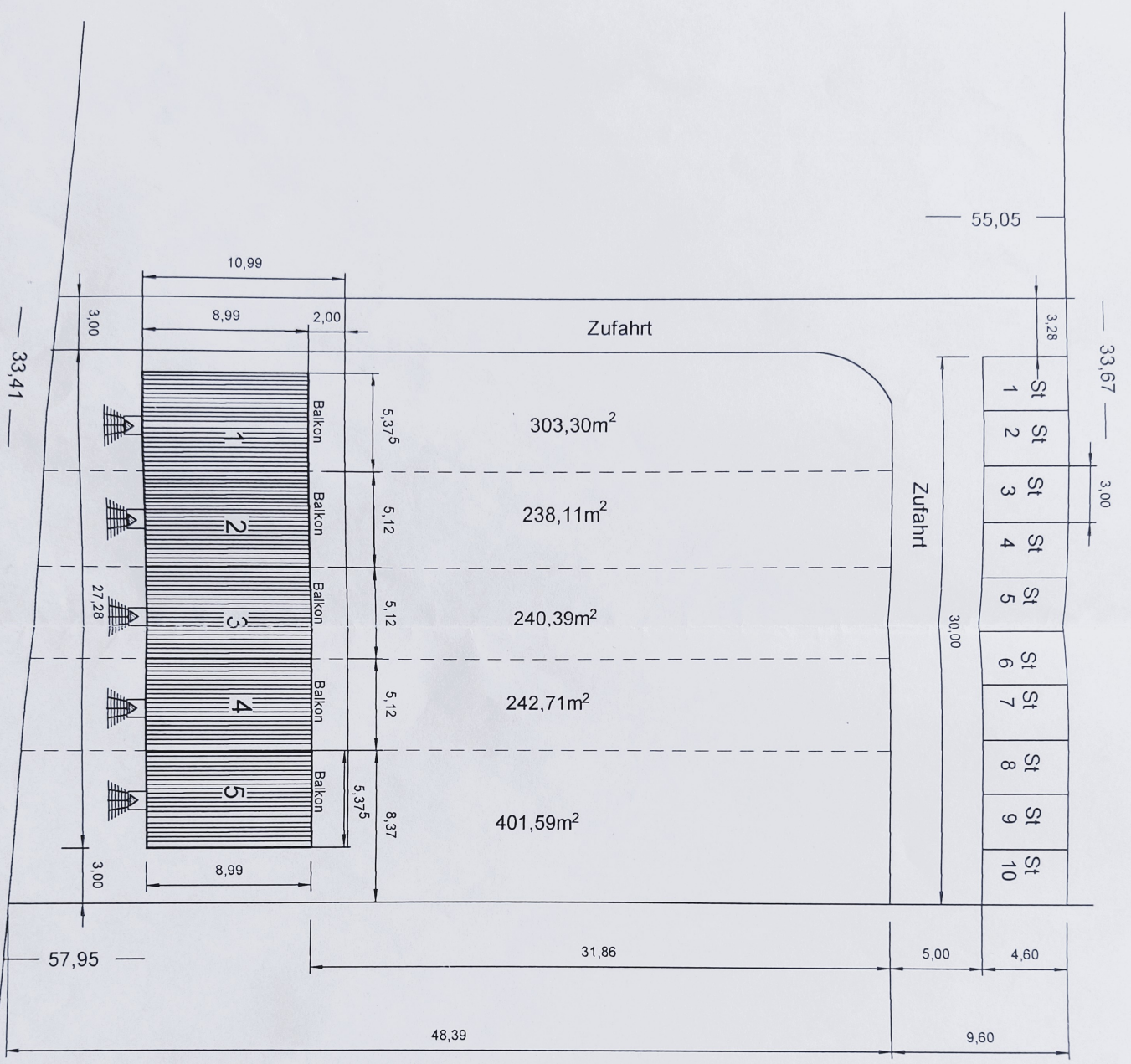
Bauvorhaben	Dortmund- Mengeder Heide Groppenbrucherstraße
Architekt	SIAG Schweizer Projektplaner GmbH Otto-von-Guericke Str. 57 A 39104 Magdeburg
Planung	Haus 1 bis 5
Bauteil	Dachgeschoß
Maßstab	1:100, m-cm
Datum	27.10.97





Zufahrt= 318,98 m²
 Stellplätze=138,00 m²

Verkauf



Bauvorhaben	Dortmund-Mengende Gropperbrucherstraße
Bauherr	SIAG Schweizer Projektplaner GmbH 39104 Almgelbung
Planung	Dortmund-Mengende Gropperbrucherstraße
Bauteil	Lageplan
Maßstab	1:250, m
Datum: 12.09.97	gez.

Gropperbrucherstraße

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude


gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 16. Oktober 2023

Gültig bis: 10.06.2036

Registriernummer: NW-2026-006449909

1

Gebäude

Gebäudetyp	Einfamilienhaus		
Adresse	Groppenbrucher Str. 144 44359 Dortmund		
Gebäudeteil ²	Ganzes Gebäude		
Baujahr Gebäude ³	2000		
Baujahr Wärmeerzeuger ^{3,4}	2023		
Anzahl der Wohnungen	1		
Gebäudenutzfläche (A _N)	138,0 m ²	<input checked="" type="checkbox"/> nach § 82 GEG aus der Wohnfläche ermittelt	
Wesentliche Energieträger für Heizung ³	Erdgas E		
Wesentliche Energieträger für Warmwasser ³	Erdgas E		
Erneuerbare Energien ³	Art:	Verwendung:	
Art der Lüftung ³	<input checked="" type="checkbox"/> Fensterlüftung <input type="checkbox"/> Schachtlüftung	<input type="checkbox"/> Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung	
Art der Kühlung ³	<input type="checkbox"/> Passive Kühlung <input type="checkbox"/> Gelieferte Kälte	<input type="checkbox"/> Kühlung aus Strom <input type="checkbox"/> Kühlung aus Wärme	
Inspektionspflichtige Klimaanlage ⁵	Anzahl: 0	Nächstes Fälligkeitsdatum der Inspektion:	
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	<input type="checkbox"/> Neubau <input checked="" type="checkbox"/> Vermietung / Verkauf	<input type="checkbox"/> Modernisierung (Änderung / Erweiterung) <input type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig)	

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach dem GEG, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen – siehe Seite 5**). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Eigentümer Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Energieausweise dienen ausschließlich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller (mit Anschrift und Berufsbezeichnung)

Ingenieurbüro Sapun - Energiecheck NRW
Michael Sapun - Eingetragener Energie-Effizienz-Experte (dena)
Am Schlosspark 13f
44357 Dortmund

Unterschrift des Ausstellers



Ausstellungsdatum 11.06.2026

¹ Datum des angewendeten GEG, gegebenenfalls des angewendeten Änderungsgesetzes zum GEG

² nur im Falle des § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG einzutragen

³ Mehrfachangaben möglich

⁴ bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

⁵ Klimaanlage oder kombinierte Lüftungs- und Klimaanlage im Sinne des § 74 GEG

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 16. Oktober 2023

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

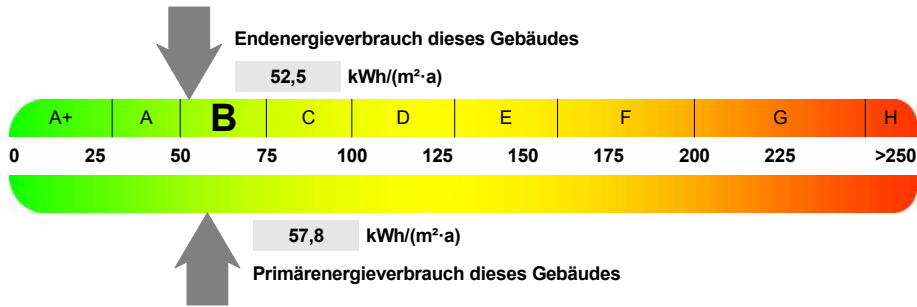
Registriernummer:

NW-2026-006449909

3

Energieverbrauch

Treibhausgasemissionen 12,6 kg CO₂-Äquivalent / (m²·a)



Endenergieverbrauch dieses Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

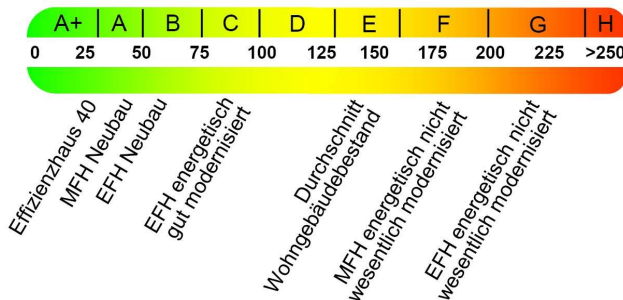
52,5 kWh/(m²·a)

Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

Zeitraum		Energieträger ²	Primär-energie-faktor-	Energie-verbrauch [kWh]	Anteil Warmwasser [kWh]	Anteil Heizung [kWh]	Klima-faktor
von	bis						
01.01.2023	31.12.2025	Erdgas E	1,10	18859	8282	10577	1,27

weitere Einträge in Anlage

Vergleichswerte Endenergie ³



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 bis 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch das GEG vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N) nach dem GEG, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

² gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge, Warmwasser- oder Kühlpauschale in kWh

³ EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 16. Oktober 2023

Erläuterungen

5

Angabe Gebäudeteil – Seite 1

Bei Wohngebäuden, die zu einem nicht unerheblichen Anteil zu anderen als Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausstellung des Energieausweises gemäß § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Wohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 106 GEG). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe „Gebäudeteil“ deutlich gemacht.

Erneuerbare Energien – Seite 1

Hier wird darüber informiert, wofür und in welcher Art erneuerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Seite 2 (Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien) dazu weitere Angaben.

Energiebedarf – Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z.B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmegewinne usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen der standardisierten Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Primärenergiebedarf – Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie mithilfe von Primärenergiefaktoren auch die sogenannte „Vorkette“ (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z.B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung.

Energetische Qualität der Gebäudehülle – Seite 2

Angegeben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust. Er beschreibt die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt das GEG bei Neubauten Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

Endenergiebedarf – Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung an. Er wird unter Standardklima- und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge die dem Gebäude unter der Annahme von standardisierten Bedingungen und unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Erfüllung der 65%-EE-Regel – Seite 2

§ 71 Absatz 1 GEG sieht vor, dass Heizungsanlagen, die zum Zweck der Inbetriebnahme in einem Gebäude eingebaut oder aufgestellt werden, grundsätzlich zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbarem Energien betrieben werden. Die 65%-EE-Regel gilt ausdrücklich nur für neu eingebaute oder aufgestellte Heizungen und überdies nach Maßgabe eines Systems von Übergangsregeln nach den §§ 71 ff. GEG. In dem Feld „Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien“ kann für Anlagen, die den §§ 71 ff. GEG bereits unterfallen, die Erfüllung per Nachweis im Einzelfall oder per pau-

schaler Erfüllungsoption ausgewiesen werden. Für Bestandsanlagen, auf die §§ 71 ff. nicht anzuwenden sind oder für die Übergangsregelungen nach § 71 Absatz 8, 9 oder § 71i - § 71m GEG oder sonstige Ausnahmen gelten, können die zur Wärmebereitstellung eingesetzten erneuerbaren Energieträger aufgeführt und kann jeweils der prozentuale Anteil an der Wärmebereitstellung des Gebäudes ausgewiesen werden.

Endenergieverbrauch – Seite 3

Der Endenergieverbrauch wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heiz- und Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohneinheiten zugrunde gelegt. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führt beispielsweise ein hoher Verbrauch in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Endenergieverbrauch gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von der Lage der Wohneinheiten im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und dem individuellen Verhalten der Bewohner abhängen.

Im Fall längerer Leerstände wird hierfür ein pauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Im Interesse der Vergleichbarkeit wird bei dezentralen, in der Regel elektrisch betriebenen Warmwasseranlagen der typische Verbrauch über eine Pauschale berücksichtigt. Gleiches gilt für den Verbrauch von eventuell vorhandenen Anlagen zur Raumkühlung. Ob und inwieweit die genannten Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle „Verbrauchserfassung“ zu entnehmen.

Primärenergieverbrauch – Seite 3

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude ermittelten Endenergieverbrauch hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithilfe von Umrechnungsfaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.

Treibhausgasemissionen – Seite 2 und 3

Die mit dem Primärenergiebedarf oder dem Primärenergieverbrauch verbundenen Treibhausgasemissionen des Gebäudes werden als äquivalente Kohlendioxidemissionen ausgewiesen.

Pflichtangaben für Immobilienanzeigen – Seite 2 und 3

Nach dem GEG besteht die Pflicht, in Immobilienanzeigen die in § 87 Absatz 1 GEG genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Seite 2 oder 3.

Vergleichswerte – Seite 2 und 3

Die Vergleichswerte auf Endenergieebene sind modellhaft ermittelte Werte und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dieses Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sein. Es sind Bereiche angegeben, innerhalb derer ungefähr die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises



Unsere Empfehlungen für Ihre Finanzierungsanfragen

Jens Möllenbeck

Leiter Geschäftsstelle, Finanzberater
Master of Science (M.Sc.)

BAUFI 24

Baufi24 Geschäftsstelle Dortmund

Inh. F. Kolitsch & J. Möllenbeck Finanzierung GmbH |
Selbstständige Franchisepartner der Baufi24 Baufinanzierung GmbH
Kaiserstraße 97 | 44135 Dortmund
T: +49 (0)231 58687982 | M: +49 (0)151 58330008
jens.moellenbeck@baufi24.de | Direktlink: <https://finl.ink/0pwa7>



WIR FINANZIEREN DAS REVIER.

Wirt. Jur. Damian Lange (CEO)
Henkenbergstraße 34a
44797 Bochum

Mobil: +49 1772687873
lange@revier-baufinanzierungen.de
<https://www.bm-procure.de/Revier-Baufinanzierungen/?pid=p67766>



Finanzierung

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Finanzierungsanfragen zu diesem Objekt. Sprechen Sie uns an.

Rechtshinweise

Alle Angaben in diesem Exposé wurden mit größter Sorgfalt und so vollständig wie möglich gemacht. Gleichwohl kann das Vorhandensein von Fehlern nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Exposé erfolgen daher ohne jede Gewähr. Maßgeblich sind die im Kaufvertrag geschlossenen Vereinbarungen.

Soweit die Grundrissgrafiken Maßangaben und Einrichtungen enthalten, wird auch für diese jegliche Haftung ausgeschlossen. Ebenso weisen wir darauf hin, dass die Grundrissgrafiken nicht immer maßstabsgetreu sind.

Einrichtungsgegenstände sind nicht Bestandteil des Kaufobjektes, sondern dienen lediglich der Veranschaulichung.

Besichtigungen sind jederzeit, jedoch nur nach vorheriger Terminabsprache mit Ihrem Ansprechpartner möglich. Kaufverhandlungen sind ausschließlich über Ihren Ansprechpartner zu führen. Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Die durch den Anbieter erstellten Inhalte und Bilder in diesem Exposé unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Kopien von diesen Seiten sind nur für den privaten Bereich gestattet, nicht jedoch für kommerzielle Zwecke.

Anbieterkennung

Vagner Immobiliengesellschaft mbH
Donarstraße 42
44359 Dortmund

Tel.: 0231 – 8779600
Fax: 0231 – 8779602
Mail: info@immobilien-vagner.de

Im Internet finden Sie uns unter www.immobilien-vagner.de